Rechnungswesen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **24 (1932)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

allen Erdteilen vereinigte, war auch aus der Schweiz in angemessener Weise besucht. Leider war es unserer Gesellschaft aus finanziellen Gründen nicht vergönnt, eine offizielle Vertretung an diesen Kongreß abzuordnen. Von schweizerischer Seite wurden folgende Vorträge gehalten: P. Vouga, Formation des couches archéologiques dans les stations lacustres und Fouilles dans une palafitte énéolithique. Keller-Tarnuzzer, Das schweizerische Mesolithikum. Amrein W., Die urgeschichtlichen Funde im Gebiet des Vierwaldstättersees. Unter den vielen erschienenen Berichten über den Kongreß erwähnen wir nur The Antiquaries Journal, oct. 1932. Nr. 4. N. Z. Z. Nrn. 1507 u. 1517 vom 15. u. 16. VIII. 32.

IV. Rechnungswesen.

1. Allgemeine Jahresrechnung über 1932.

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Saldo der Jahresrechnung von 1931	3 617. —	
Jahresbeiträge der Mitglieder	5 007. 03	
Bundessubvention	4 000. —	
Geschenke und Subventionen	446. 50	
Beitrag der S. G. E. H. K.	100. —	
Verkauf von Jahresberichten	438. —	
Zinse	265. 95	
Beitrag aus dem Fonds Baumann an Materialien Heierli	780. 50	
Spenden für den Ankauf der Materialien Heierli	1 060. —	
Verschiedenes	18. 46	
Honorar des Sekretärs		3 000. —
Honorar des welschen Korrespondenten		400. —
Dienstreisen des Sekretärs		1 130. —
Dienstreisen des welschen Korrespondenten		—. —
Bureau des Sekretärs		331. —
Bureau des welschen Korrespondenten		12. —
Honorar des Kassiers		200. —
Bureau des Kassiers		129. 30
Jahresbericht und Versand		3 457. 20
Reiseentschädigung des Vorstandes		470. 30
Bureau des Präsidenten		10. —
Drucksachen		270. 90
Hauptversammlung 1932		235. 20
Pläne, Diapositive und Photos		31. 20
Verschiedenes		164. 07
Ankauf der Materialien Heierli		4 500. —
Saldo auf 1. Januar 1933		1 392. 27
	15 733. 44	15 733. 44

2. Fonds lebenslänglicher Mitglieder.

	Fr.
Saldo auf 1. Januar 1932	3 050. —
Beiträge 1932	300. —
Saldo auf 1. Januar 1933	3 350. —

3. Rechenschaftsbericht über das Legat Baumann von 1932.

	Nominalwert Fr.	Kurswert 31. Dez. 1932 Fr.
A. Unverwendbare Kapitalien.		
3½ % Obligationen S B B, Serie A—K	10 000. —	9 730. —
3½ % Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft 1932	15 000. —	14 460. —
4 % Obligationen der Aarg. Hypothekenbank, Brugg	6 000. —	6 000. —
4 % Obligationen der Aarg. Hypothekenbank, Brugg	1 000. —	1 000. —
	32 000. —	31 190. —
B. Verwendbare Kapitalien.		
4¾ % Obligation der Aarg. Hypothekenbank, Brugg	1 000. —	1 000. —
4 % Obligationen der Aarg. Hypothekenbank, Brugg	4 000. —	4 000. —
	5 000. —	5 000. —

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
C. Sparheft 40039 der Aarg. Hypothekenbank, Brugg.		
Saldo von 1931	2 972. 45	
Zinse der Wertschriften	1 433. 95	
Zinse des Sparheftes	41. 40	
Spende der Gletschergartenstiftung Luzern	250. —	
Konversionssoulte vom 4 % Eidg. Anleihen 1922	900. —	
Gewinn auf Rückzahlung und Neuanlage 3½ % S B B	4. 50	
Liberierung einer 4 % Oblig. der Aarg. Hypothekenbank		1 000. —
Fonds Bodensee-Pfahlbauten an Dr. Beßler und Keller		1 600. —
Subvention an die Hist. Vereinigung Seetal		500. —
- - - - - Wynental		300. —
- - - Hist.-Ant. Gesellschaft Graubünden		500. —
An Anschaffung Material Heierli		931. 20
Saldo auf 1. Januar 1933		771. 10
	5 602. 30	5 602. 30

Der Kassier: Dr. P. Blumer.

Die Rechnungsrevisoren:
M. Barbey, avocat, Valleyres-sous-Rances.
Dr. E. Suter, Wohlen (Aargau).